



Stödtlen^{er} Bote

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Stödtlen

**Donnerstag,
27. August 2026
Nr. 35
62. Jahrgang**

**Aktuelle Nachrichten
finden Sie auch
im Internet:
www.stoedtlende.de**

**Terminvereinbarung:
Bürgerauto Stödtlen
Tel. 07964/9009-0**

Leonhardsfest 2026: Vergelt's Gott an alle, die mitgeholfen haben

Das 49. Leonhardsfest liegt hinter uns. Zum ersten Mal wurde es vom Förderverein St. Leonhard e. V. durchgeführt. Die Vorstandschaft möchte sich deshalb bei allen bedanken, die zum Gelingen beigetragen haben.

Ein Fest in dieser Größenordnung ist nur möglich, wenn alle zusammenhelfen: bei der Vorbereitung, beim Aufbau, während des Festbetriebs und natürlich auch beim Abbau und den Aufräumarbeiten danach. Ob an der Kasse, bei der Käseausgabe, in der Küche mit allem, was dazugehört, am Ausschank, in der Bar, beim Bedienen oder den vielen Aufgaben im Hintergrund, überall wurde tatkräftig mitgeholfen und gearbeitet.

Dass unser Essen weit über die Region hinaus bekannt und beliebt ist, liegt daran, weil bei uns noch auf echt schwäbische Art gekocht und alles selbst zubereitet wird. Insgesamt rund 9.000 Essen gingen in diesem Jahr über die Theke. Besonders beliebt war natürlich wieder unser traditioneller Hammelbraten.

Auch der Feuerwehr und den Maltesern ein herzliches Dankeschön für ihren Einsatz. Danke auch an alle, die uns mit Kuchen, Gemüse und anderen Spenden unterstützt haben. Ebenso den Musikern für die musikalische Begleitung und allen, die im Hintergrund mitgeholfen haben und hier nicht alle genannt werden können.

Ein Höhepunkt in diesem Jahr war das Bulldog-Oldtimertreffen, das von den Alteisenfreunden organisiert wurde.

Ein herzliches Dankeschön gilt selbstverständlich unserem Schirmherrn, Bürgermeister Jan-Erik Bauer, sowie Vikar Andreas Heupel, der den Festgottesdienst mit uns gefeiert hat. Für ihn war dieser zugleich sein Abschiedsgottesdienst in unserer Seelsorgeeinheit.

Im kommenden Jahr steht mit dem 50. St. Leonhardsfest ein Jubiläum an. Wir freuen uns schon darauf und werden uns für dieses Fest sicher etwas einfallen lassen.

Die Vorstandschaft des Förderverein St. Leonhard e. V.



Herausgeber:
Gemeinde Stödtlen.
Verantwortlich für den
amtlichen Teil einschließlich
der Sitzungsberichte der
Gemeindeorgane und anderer
Veröffentlichungen der
Gemeindeverwaltung ist
Bürgermeister Jan-Erik Bauer
oder sein Vertreter im Amt,
für den übrigen Inhalt,
Herstellung und Vertrieb
Medien-Centrum
Ellwangen GmbH,
Obere Brühlstraße 14,
73479 Ellwangen,
Telefon 0 79 61/5 79 38-0
Telefax 0 79 61/5 79 38-88

Herbstmarkt Stöttlen

**Samstag, 10. Oktober 2026 | ab 14 Uhr
in und um die Liashalle**

Handgemachtes · Genuss · Kinderprogramm · Begegnung



ENTDECKEN UND EINKAUFEN



Handgemachte
Waren lokaler
Aussteller



Kinder- und
Kleiderbasar des
Fördervereins
Kindergarten Stöttlen



GENIESSEN



Kaffee und Kuchen



Getränke



Herbstliche
Spezialitäten



ERLEBEN



Lichtgewehrschießen



Herbstliches
Basteln für Kinder



Alpakas (nur bei
gutem Wetter)



Kinderschminken

Gemeinde
Stöttlen



Amtliche Bekanntmachungen

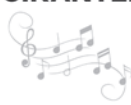
ABEND DER KOMMUNE




AUF DER LANDESGARTENSCHAU ELLWANGEN

MIT AUFTRITTEN VON

VIRNGRUNDMUSIKANTEN 

PROJEKTCHOR 

GARDE 

15. SEPTEMBER 2026
18:00 UHR
SPARKASSEN HEIMATBÜHNE



Liashalle gesperrt

Aufgrund des Herbstmarktes am 10.10.2026 ist die Liashalle von Freitag, 09.10.2026, bis einschließlich Sonntag, 11.10.2026, gesperrt. Wir bitten um Beachtung und Verständnis.

Verloren – Gefunden

Am Waldrand bei Gerau wurde ein Schlüsselbund gefunden. Auf dem Leonhardsfest wurde ein Bordcomputer für ein E-Bike gefunden. Die Eigentümer können die Fundsachen im Rathaus, Bürgeramt, abholen.

Geförderter Glasfaserausbau: Baustart für September 2026 vorgesehen

Im Frühjahr 2025 hat die Gemeinde über den von Bund und Land geförderten Glasfaserausbau im sogenannten Planungscluster Ost informiert. Diesem Cluster gehören neben Stödtlen die Gemeinden Unterschneidheim, Tannhausen, Leinzell und die Städte Neresheim und Bopfingen an. Zahlreiche Grundstückseigentümer haben daraufhin die erforderlichen Hausanschluss- und Gestattungsverträge abgeschlossen. Damals war vorgesehen, bereits im September 2025 mit den Bauarbeiten zu beginnen. Dieser Zeitplan konnte leider nicht eingehalten werden.

Dass seitdem vor Ort keine Bauarbeiten zu sehen waren und nur wenig über den Fortgang des Projekts berichtet wurde, hat verständlicherweise zu Fragen geführt. Deshalb möchten wir den aktuellen Stand und die Gründe für die Verzögerung offen erläutern.

Warum hat sich das Projekt verzögert?

Der geförderte Ausbau wird im sogenannten Betreibermodell umgesetzt. Dabei errichten die beteiligten Kommunen die passive Glasfaserinfrastruktur. Der spätere Betrieb des Netzes wird in einem gesonderten wettbewerblichen Verfahren an ein Telekommunikationsunternehmen vergeben. Sowohl Planung und Bau als auch die Auswahl des Netzbetreibers müssen umfangreiche vergabe-, förder- und EU-beihilferechtliche Anforderungen erfüllen.

Im weiteren Projektverlauf ergaben sich zusätzliche Abstimmungs- und Prüfbedarfe zur Ausgestaltung des künftigen Netzbetriebs. Gleichzeitig nahm das gemeinsame Verfahren zur Auswahl eines Netzbetreibers über die Breitband Ostalb KAÖR deutlich mehr Zeit in Anspruch als ursprünglich erwartet. Die beteiligten Gemeinden mussten deshalb darauf achten, keine vorzeitigen Schritte zu unternehmen, die die Förderung oder die spätere rechtssichere Nutzung des Netzes gefährden könnten.

Um dennoch handlungsfähig zu bleiben, wurden die Binde-fristen in der bereits laufenden Ausschreibung der Bauleistungen verlängert und das weitere Vorgehen eng mit dem zuständigen Projektträger des Bundes abgestimmt. Inzwischen liegt die schriftliche Bestätigung vor, dass die Bauvergabe vorgenommen werden kann. Auf dieser Grundlage hat die Gemeinde die Bauleistungen vergeben.

Wie geht es weiter?

Die mit dem Bau beauftragte Bietergemeinschaft DMIC Projekte GmbH aus Berlin und Watel GmbH aus Ibbenbüren kann nun gemeinsam mit uns und unseren Planern die Arbeitsvorbereitung und den konkreten Bauablauf im Detail abstimmen. Der erste Spatenstich ist gemeinsam mit den Gemeinden Leinzell, Tannhausen und Unterschneidheim im September vorgesehen und damit auch der offizielle Beginn der Bauarbeiten. Parallel wird das gemeinsame Verfahren zur Auswahl des künftigen Netzbetreibers abgeschlossen.

Zur Kommunikation in den vergangenen Monaten

Einen Punkt möchte ich ausdrücklich ansprechen: Seit dem Abschluss der Hausanschluss- und Gestattungsverträge haben wir sehr zurückhaltend über den Zwischenstand informiert. Während laufender rechtlicher Prüfungen waren verlässliche Aussagen zum weiteren Zeitplan nur stark eingeschränkt möglich. Dies war nachvollziehbarerweise nicht befriedigend weder für Sie, die auf den Breitbandanschluss warten, noch für mich als Bürgermeister, der den Anspruch hat Sie transparent zu informieren und mitzunehmen.

Da die Kommunikation nun anders möglich ist, werden wir in Zukunft bei jedem belastbaren Meilenstein während der Bauphase über den Fortschritt informieren. Sobald der Arbeitsablauf sowie der Bauzeitenplan im September mit der beauftragten Bietergemeinschaft DMIC Projekte GmbH und Watel GmbH besprochen wurde, folgen weitere Informationen über den geplanten Bauablauf.

Für die Geduld und das Verständnis während des langen Vorlaufs danke ich Ihnen.

Ihr
 Jan-Erik Bauer
 Bürgermeister

Zigarettenstummel an der Bushaltestelle in Dambach

Im unmittelbaren Umfeld der Bushaltestelle in Dambach wurden zahlreiche Zigarettenstummel achtlos auf den Boden geworfen. Dies verschmutzt nicht nur unsere Umwelt, sondern verursacht den Mitarbeitern unseres Bauhofs auch vermeidbare zusätzliche Arbeit. Mit einem rücksichtsvollen Miteinander ist ein solches Verhalten nicht vereinbar.

Bitte beachten Sie außerdem: Seit dem 1. Juni 2026 gilt nach dem Landesnichtraucherschutzgesetz Baden-Württemberg ein Rauchverbot an Bus- und Straßenbahnhaltestellen des öffentlichen Personennahverkehrs. Dieses umfasst auch E-Zigaretten, Tabakerhitzer und vergleichbare Produkte.

Wir bitten darum, das Rauchverbot zu beachten, Zigarettenstummel ordnungsgemäß zu entsorgen und gemeinsam zur Sauberkeit unserer öffentlichen Bereiche beizutragen.

Ihre Gemeindeverwaltung



Ortsbücherei Stöttlen

Ferienprogramm der Ortsbücherei Stöttlen am 20.08.2026

Die Ziegen sind los ...

Am Donnerstag, den 20.08.2026 hieß es für 14 Kinder und ihre Betreuerinnen – „die Ziegen sind los“. Treffpunkt war um 14:00 Uhr an der Bücherei, mit Fahrgemeinschaften ging es dann nach Eigenzell zu Kerstin Brenner, die uns bereits erwartete.



Bei einem Begrüßungslied lernten wir alle Tiere vom Hof kennen. Danach ging es auch schon zu den Ziegen. Sie wurden gestreichelt und gebürstet und dann starteten wir mit der Wanderung. – 4 Ziegen machten sich mit uns auf den Weg. Die Kinder durften abwechselnd die Leinen der Ziegen halten und merkten schon, so einfach ist das nicht.

Nach der Wanderung wurden die Ziegen nochmals ausgiebig gebürstet und als kleine Erholung gab es Kekse und eine kleine Geschichte vom der mutigen Ziege Finn. Zum Abschluss erhielten alle von Kerstin stolz den Ziegenführerschein.

Vielen lieben Dank an alle Begleiterinnen fürs Fahren und Mitwandern und an Kerstin Brenner für den tollen Nachmittag!

Straßenverkehrsrechtliche Anordnung Stöttlener Straße Richtung Wört

Aufgrund der Erschließung des Baugebiets Auctfeld in Wört wird die Stöttlener Straße (L 1070) Richtung Wört in der Zeit vom voraussichtlich 14.9. – 18.12.2026 voll gesperrt.

In der Zeit vom 24.08. – 13.09.2026, sowie vom 19.12.2026 bis 30.4.2027 wird die L 1070 halbseitig gesperrt.

Die Straße Auctfeld wird während der gesamten Baumaßnahme voll gesperrt.

Das Landratsamt Ostalbkreis – Geschäftsbereich Straßenverkehr – hat mit Schreiben vom 19.08.2026 die Straßenverkehrsrechtliche Anordnung hierzu angeordnet.

Um Kenntnisnahme und Verständnis wird gebeten.

Agentur für Arbeit

Das Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Aalen ist am 14.09. und 15.09.2026 geschlossen.

Alle Service- und Informationsangebote zur Berufs- und Ausbildungswelt sind auch online über www.arbeitsagentur.de zu finden.

Mit Frauenpower in die Welt der KI

Künstliche Intelligenz (KI) hat nicht nur großes Veränderungspotenzial, sondern wird zu einer zentralen Arbeitsmarktresource.

Am 23.09.2026 von 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr wird das Thema (KI-) Kompetenzen für die Arbeitswelt von morgen beleuchtet und wie speziell Frauen im Umgang mit KI profitieren und welche Kompetenzen in der Arbeitswelt von morgen besonders gefragt sind.

Wir freuen uns über Ihre Anmeldung unter <https://events.teams.microsoft.com/event/d17311e8-7625-475b-b0cd-cd2aab96a3c4@3ea1ea08-1868-49b0-a5f3-5a1926a9c390>



Die Teilnahme ist kostenlos. Den Link zur MS-Teams-Veranstaltung erhalten Sie nach Bestätigung der Anmeldung. Technische Voraussetzung zur Teilnahme: Sie können per PC, Notebook, Tablet oder Smartphone teilnehmen.

Save-the-Date

05.11.2026: Praxisworkshop – KI für Alltag und Beruf kennenlernen

Veranstaltungskalender September 2026

Freitag, 04.09.2026	Kameradschaftsverein und Kleintierzuchtverein	Ferienprogramm Spielplatz Dambach
Samstag, 12.09.2026	Schützenverein Berg & Tal	Ferienprogramm
Montag, 14.09.2026	Liederkranz Stöttlen	Beginn der Chorproben im Albert-Munz-Saal
Dienstag, 15.09.2026	Stöttlener Vereine e. V.	Tag der Kommune auf der Landesgartenschau Ellwangen
Samstag, 19.09.2026	Vogel- und Kleintierzuchtverein	Tagesausflug
Mittwoch, 23.09.2026	Malteser	Malteser Café
Donnerstag, 24.09.2026	Gemeinde Stöttlen	Gemeinderatssitzung im Bürgersaal
Samstag, 26.09.2026	Virngrundmusikanten Stöttlen	Ausflug
Samstag, 26.09.2026	Kameradschaftsverein	Weinfest
Samstag, 26.09.2026	Grundschule Stöttlen	Altpapiersammlung
Sonntag, 27.09.2026	Katholische Kirchengemeinde	Familiengottesdienst zu Erntedank im Pfarrsaal
Montag, 28.09 bis 15.10.2026	Schützenverein Berg & Tal	Gemeindeschießen im Schützenhaus

Gründerinnen-Event: Design trifft Unternehmertegeist - Ein Abend mit Seriengründerin Maike Merz am Donnerstag, 24. September 2026 um 17:00 Uhr in Aalen

Mit dem ZeitRaum-Shop im Westlichen Stadtgraben 22 (ehemaliges Spiegler-Areal) in Aalen hat Maike Merz, zusammen mit Cerstin Hafner, eine besondere Plattform geschaffen, die junges Produktdesign und ausgewählte Manufakturen sichtbar macht – erweitert durch das sorgfältig kuratierte Second-hand- und Vintage-Konzept „Zweite Liebe“.

Ihr Konzept versteht sie als Bühne für Ausgewähltes. Trotz der herausfordernden letzten Jahre im Handel blickt sie optimistisch nach vorn und ist überzeugt, dass ihr Ansatz ein Einkaufserlebnis schafft, „das resilient in die Zukunft geht“ – nicht zuletzt dank der vielen Unikate, die ausschließlich im ZeitRaum erhältlich sind.

An diesem Abend, zu dem die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis und das in:it co-working lab Schwäbisch Gmünd im Rahmen des GründerinnenNetzOstalb einladen, erleben wir nicht nur die besondere Atmosphäre des ZeitRaum-Shops, sondern lernen vor allem Maike Merz' Geschichte als Seriengründerin und Unternehmerin kennen und erfahren mehr über ihre verschiedenen Geschäftsmodelle, ihre Motivation und natürlich auch über ihr weiteres Unternehmen Buero Mattschwarz.

Im Anschluss an den Impulsvortrag bleibt Zeit für Austausch, Fragen und Networking in entspannter Atmosphäre.

Die Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis, das in:it co-working lab Schwäbisch Gmünd und Maike Merz laden alle Gründerinnen und gründungsinteressierte Frauen in den ZeitRaum-Shop in Aalen ein.

Anmeldungen unter
jessica.schneider@schwaebisch-gmuend.de oder
Tel. 07171 603 1028.

Die Veranstaltung ist Teil der Initiative GründerinnenNetzOstalb. Das Netzwerk wurde von der Kontaktstelle Frau und Beruf Ostalbkreis und dem in:it co-working lab Schwäbisch Gmünd ins Leben gerufen, um Frauen auf ihrem Weg in die Selbstständigkeit zu unterstützen, ihnen eine Plattform zu

bieten und den Austausch zwischen Gründerinnen in der Region zu fördern. Die zentralen Ziele des Netzwerks sind Networking, Wissensaustausch, Community-Support, Präsentationsmöglichkeiten und Information.

Wie entstehen Begeisterung für Natur und Klimaschutz?

Die Antwort liefern die Projektstage des Grünen Klassenzimmers im Brenzpark, die in Kooperation mit der Zentrum für nachhaltige Energieversorgung, Klimaschutz und Klimafolgenanpassung (ZEKK) gGmbH angeboten werden.

„Schaut euch einmal diesen Baum genau an.“ Mit diesen Worten beginnt Dr. Werner Kinzler den Projekttag im Grünen Klassenzimmer des Brenzparks. Vor der Gruppe steht ein noch junger chinesischer Mammutbaum. Auf den ersten Blick wirkt er unscheinbar – doch ein genauer Blick auf die charakteristischen Ausragungen am Stamm verrät bereits heute, welches gewaltige Wachstum in ihm steckt. Für die Kinder ist es der erste Aha-Moment eines Tages, an dem sich Naturwissenschaft, Geschichten und eigene Entdeckungen auf besondere Weise verbinden.

Kinder erleben die Natur dabei nicht aus dem Schulbuch, sondern mit allen Sinnen – draußen, direkt im Brenzpark sowie nach Absprache in den Kindergärten oder Schulen.

Durch die Unterstützung der ZEKK gGmbH können die Projektstage für Einrichtungen aus den Landkreisen Heidenheim und Ostalbkreis kostenfrei angeboten werden. Damit wird ein wichtiger Beitrag geleistet, hochwertige Bildungsangebote unabhängig von den finanziellen Möglichkeiten der Einrichtungen zugänglich zu machen.

Was die Projektstage besonders macht, ist die Art der Wissensvermittlung. Dr. Kinzler verbindet spannende Geschichten aus aller Welt mit der heimischen Tier- und Pflanzenwelt. So entstehen überraschende Zusammenhänge, die Kinder nachhaltig faszinieren. Ob eine Speerspitze aus Afrika, die zur Entdeckung der Zugvögel führt, oder die Erklärung, warum die Form verschiedener Fischarten genau an ihren Lebensraum angepasst ist – jede Beobachtung wird zum Ausgangspunkt für neues Wissen.

Dabei spielt auch der Klimawandel eine wichtige Rolle. An nahezu jeder Tier- und Pflanzenart lässt sich zeigen, wie sich Lebensräume verändern und welche Auswirkungen steigende Temperaturen auf Natur und Artenvielfalt haben. Die Kinder lernen, ökologische Zusammenhänge zu erkennen und zu verstehen, warum der Schutz der Umwelt heute wichtiger denn je ist.

Besonders beeindruckend ist die lebendige Unterrichtsgestaltung. Wenn die Aufmerksamkeit der Gruppe einmal nachlässt, überrascht Dr. Kinzler mit einem neuen spannenden Naturphänomen. Ein Experiment zur Oberflächenspannung des Wassers genügt oft, um die Neugier der Kinder sofort wieder zu wecken und die Gruppe mit auf Entdeckungsreise zu nehmen.

Ein weiteres Kennzeichen der Projektstage ist ihre Offenheit. Es gibt keinen starren Ablaufplan. Immer wieder entstehen Querverbindungen zwischen unterschiedlichen Themen, Fragen werden aufgegriffen und später erneut vertieft. Entdeckt unterwegs im Brenzpark ein Kind etwas, wird daraus kurzerhand ein neuer Programmpunkt. Dr. Kinzler kennt zu nahezu jeder Pflanze eine Geschichte oder Anekdote und hat in seinen Taschen stets passendes Anschauungsmaterial dabei, um Fragen unmittelbar beantworten zu können.

Genau diese Mischung aus Fachwissen, Spontanität und Begeisterung macht die Projektstage zu einem besonderen Erlebnis. Die Kinder werden ermutigt, Fragen zu stellen, selbst zu experimentieren und Natur mit offenen Augen wahrzunehmen. Aus einzelnen Beobachtungen entsteht so ein ganzheitliches Verständnis für ökologische Zusammenhänge. Die Kooperation zwischen der ZEKK gGmbH und dem Grünen Klassenzimmer verfolgt das gemeinsame Ziel, Umwelt- und Klimabildung bereits im frühen Alter zu fördern. Dank der Unterstützung der ZEKK gGmbH können die Projektstage für Kindergärten und Schulen aus dem Landkreis Heidenheim und dem Ostalbkreis kostenfrei angeboten werden. So erhalten möglichst viele Kinder die Gelegenheit, Natur hautnah zu erleben und zu verstehen, wie jeder Einzelne zum Schutz unserer Umwelt beitragen kann. Gerade angesichts der Herausforderungen des Klimawandels ist es wichtig, Wissen nicht nur zu vermitteln, sondern auch Begeisterung für nachhaltiges Handeln zu wecken.

Die Zusammenarbeit zeigt eindrucksvoll, wie regionale Partnerschaften nachhaltige Entwicklung fördern können. Das Grüne Klassenzimmer des Brenz Parks bietet seit vielen Jahren einen außerschulischen Lernort, an dem Natur, Umwelt und Nachhaltigkeit lebendig vermittelt werden. Mit der ZEKK gGmbH steht dem Projekt nun ein starker Partner zur Seite, der seine Kompetenz im Bereich Klimaschutz und nachhaltige Entwicklung einbringt.

Weitere Informationen zu den Projekttagen sowie Buchungsmöglichkeiten finden Interessierte auf der Internetseite des Brenzpark e. V.



Hausmüllabfuhr

Die nächste Hausmüllabfuhr findet am **Donnerstag, 27. August 2026** statt.

Altglascontainer richtig nutzen: Nur Altglas und Weißblech einwerfen

Die GOA appelliert an die Bürgerinnen und Bürger, Altglascontainer ausschließlich für Altglas und Weißblech zu nutzen. Illegale Müllablagerungen an den Containerstandorten verursachen hohe Kosten, beeinträchtigen das Ortsbild und erschweren die Entsorgung.

Altglascontainer sind keine Müllabladeplätze

Immer wieder werden an Altglascontainern Abfälle abgestellt, die dort nicht hingehören. Neben Hausmüll finden sich regelmäßig Sperrmüll, Elektrogeräte oder andere Gegenstände an den Standorten. Die GOA weist darauf hin, dass diese Ablagerungen illegal sind und zusätzliche Entsorgungskosten verursachen. „Altglascontainer dienen ausschließlich der Sammlung von Altglas und Weißblech. Jede illegale Müllablagerung belastet die Allgemeinheit und führt zu vermeidbaren Zusatzkosten“, erklärt die GOA.

Einwurfzeiten beachten

Um Anwohnerinnen und Anwohner vor unnötigem Lärm zu schützen, dürfen Altglascontainer nur werktags zwischen 7:00 Uhr und 20:00 Uhr genutzt werden. Die Einhaltung dieser Zeiten trägt zu einem guten Miteinander bei.

Beitrag zu einer sauberen Umwelt

Wer Altglas und Weißblech korrekt entsorgt und keine Abfälle an den Standorten abstellt, unterstützt eine effiziente Kreislaufwirtschaft und hilft, die Sammelplätze sauber zu halten. Alle Standplätze für Altglascontainer sind auf der Website www.goa-online.de zu finden.



Aktive Bürger 60+

Beratung und Unterstützung

Der Pflegestützpunkt Ostalbkreis bietet allen Rat- und Hilfesuchenden eine kostenlose und neutrale Beratung zu Fragen im Vor- und Umfeld einer Pflegesituation. Die Fachkräfte übernehmen dabei als neutrale Lotsen eine Wegweiserfunktion durch die Vielzahl von Informationen und Hilfen rund um das Thema Pflege. Wir beraten Sie telefonisch, per Videoberatung, persönlich im Pflegestützpunkt oder in der Häuslichkeit.

Pflegestützpunkt Ostalbkreis, Stuttgarter Straße 41,
73430 Aalen, Telefon: 07361 503-1820.

Beratungsbüro Ellwangen, Rindlbacher Straße 2,
73479 Ellwangen, Telefon: 07961 567-3403

Pflegeberatung compass: Als unabhängige Gründung des PKV-Verbandes erfüllt compass den Beratungsanspruch aller privat Versicherten.

Pflegeberatung per Telefon: 0800 101 88 00.

Silbernetz – Einfach mal reden

0800 4 70 80 90. Täglich von 8 bis 22 Uhr. Anonym, vertraulich und kostenfrei.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notarzt (Rettungsdienst für akut lebensbedrohliche Erkrankungen) ist rund um die Uhr zu erreichen unter: **112**

Ärztliche Versorgung an Wochenenden und Feiertagen:
Allgemeiner Notfalldienst: **116 117**

Aalen

**(Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Aalen),
Ostalb-Klinikum Aalen, Im Kälblesrain 1, 73430 Aalen**

Montag, Dienstag, Donnerstag: 18:00 – 21:00 Uhr
Mittwoch, Freitag: 16:00 – 21:00 Uhr

Samstag, Sonntag und Feiertag: 08:00 – 21:00 Uhr

Weitere Information: In der Allgemeinärztlichen Bereitschaftspraxis Aalen wird zusätzlich ein fachärztlicher Dienst angeboten.

Kinderärztlicher Dienst

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 10:00 – 20:00 Uhr

Schwäbisch Gmünd

(Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Schwäbisch Gmünd)

**Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd,
Wetzgauer Straße 85, 73557 Mutlangen**

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag: 18:00 – 22:00 Uhr
Mittwoch: 16:00 – 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 10:00 – 20:00 Uhr

Kinderärztliche Bereitschaftspraxis

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 08:00 – 20:00 Uhr

Crailsheim

**(Allgemeinärztliche Bereitschaftspraxis Crailsheim)
Klinikum Crailsheim, Gartenstr. 21, 74564 Crailsheim**

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 10:00 – 18:00 Uhr

Gerne können Sie jederzeit selbst die aktuellen Informationen zu unseren Notfallpraxen auf unserer Homepage einsehen:
<https://www.kvbawue.de/patienten/praxissuche/notfallpraxis-finden>

Hinweis: Für den Zahnärztlichen Notdienst sowie den Apothekennotdienst ist die KVBW nicht zuständig.

Mobiler Bereitschaftsdienst

Aalen-Ellwangen-Härtsfeld-Ries („Altkreis Aalen“)

Brauchen Sie Hilfe außerhalb der Öffnungszeiten der Bereitschaftspraxen oder können aus medizinischen Gründen die Praxis nicht aufsuchen, wählen Sie bitte die neue bundeseinheitliche Nummer 116 117 (erreichbar Freitag: 16:00 Uhr bis Montag: 08:00 Uhr, Mittwoch: 13:00 Uhr bis Donnerstag: 08:00 Uhr, übrige Werktage 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr des Folgetages)

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 01805 / 0112098

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

Tel. 0761/12012000

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst:

0180 6 071711

Praxis Dr. Kalik, Stöttlen

Kirchstr. 3, 73495 Stöttlen, Tel. 07964/1539

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr, 15:00 – 18:00 Uhr

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr, 14:00 – 18:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD):

Den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Dinkelsbühl erreichen Sie unter: Tel. 116 117

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Die nachfolgenden Apotheken sind zu den angegebenen Tagen dienstbereit:

Samstag, 29. August 2026

– **St. Georgs-Apotheke**, Weinmarkt 5, 91550 Dinkelsbühl, Tel. 09851/57440

– **Gaia-Apotheke**, Wilhelm-Merz-Straße 18/1, 73431 Aalen, Tel. 07361/556200

Sonntag, 30. August 2026

– **St. Sebastian-Apotheke**, Hauptstraße 18, 91602 Dürrenwangen, Tel. 09856/221

– **Apotheke am Brautenberg**, Kolpingstraße 14, 73433 Aalen, Tel. 07361/5264044

Die Römer-Apotheke in Mönchsroth erreichen Sie während der Öffnungszeiten unter: Tel. 09853/1700, Fax-Nr. 09853/4421.



Schulnachrichten

Grundschule Stöttlen

Nach hoffentlich schönen und erholsamen Ferien geht es am Montag, den 14.09.2026 wieder los.

Die Schüler und Schülerinnen der 2.-4. Klasse starten um 08:20 Uhr. Der Unterricht endet um 11:55 Uhr.

Wir wünschen allen einen guten Start ins neue Schuljahr und freuen uns auf das Wiedersehen!

Grundschule Stöttlen

Einschulung

Die Einschulung der künftigen Erstklässler findet am Donnerstag, den 17.09.2026 statt. Wir beginnen mit einem gemeinsamen ökumenischen Gottesdienst um 10:00 Uhr. Anschließend wird eine kleine Einschulungsfeier stattfinden.



*30 km/h in den Wohngebieten
unseren Kindern und älteren Mitbürgern zuliebe!*



Kirchliche Nachrichten



**Gottesdienstordnung
35-2026**
SE Virngrund-Ost
Kath. Kirchengemeinde
St. Leonhard Stödtlen
Pfarrbüro, Tel. 459
SE.Virngrund-Ost@drs.de

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN Pfarrbüro Stödtlen:

Montag 09:00 – 11:00 Uhr

Donnerstag 09:00 – 11:00 Uhr

Intentionen u. Ä. dürfen Sie gerne in dieser Zeit persönlich, telefonisch oder per Mail bestellen.

Tel. 07964/ 459 - E-Mail: SE.Virngrund-Ost@drs.de

In dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten (Todesfall, Krankensalbung, Beichte u. a.) wenden Sie sich bitte direkt an Pfr. Kimmerle / Vikar Heupel.

KW 35 24.08.26 – 30.08.26

Pfarrer Kimmerle 0151 / 5401 1566

KW 36 31.08.26. – 06.09.26

Pfarrer Kimmerle 0151 / 5401 1566

Bei Notfällen für Sie an allen Tagen (außer Montag) telefonisch zu erreichen.

E-Mail: jens.kimmerle@web.de oder
andreas.heupel@drs.de

Mittwoch, 26.08.2026

09:30 Uhr heilige Messe im Seniorenheim
„St. Christophorus“ in Unterbronnen

Donnerstag, 27.08.2026

18:00 Uhr heilige Messe

Samstag, 29.08.2026

13:30 Uhr **Trauung in Stödtlen**
Jochen Bayrle & Verena Bayrle geb. Manz

22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

30. August 2026

**22. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr A

1. Lesung: Jeremia 20,7-9

2. Lesung: Römer 12,1-2

Evangelium:
Matthäus 16,21-27



Ildiko Zavradakis

» Da nahm ihn Petrus beiseite und begann, ihn zurechtzuweisen, und sagte: Das soll Gott verhüten, Herr! Das darf nicht mit dir geschehen! Jesus aber wandte sich um und sagte zu Petrus: Tritt hinter mich, du Satan! Ein Ärgernis bist du mir, denn du hast nicht das im Sinn, was Gott will, sondern was die Menschen wollen. «

Sonntag, 30.08.2026

09:00 Uhr **heilige Messe**
– **22. Sonntag im Jahreskreis** –
Für die Verst. der Kirchengemeinde

Donnerstag, 03.09.2026

18:00 Uhr heilige Messe

Samstag, 05.09.2026

18:30 Uhr heilige Messe
– **23. Sonntag im Jahreskreis** –
Für die Verst. der Kirchengemeinde

23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

6. September 2026

**23. Sonntag
im Jahreskreis**
Lesejahr A

1. Lesung: Ezechiel 33,7-9

2. Lesung: Römer 13,8-10

Evangelium:
Matthäus 18,15-20



Ildiko Zavradakis

» Wenn dein Bruder gegen dich sündigt, dann geh und weise ihn unter vier Augen zurecht! Hört er auf dich, so hast du deinen Bruder zurückgewonnen. Hört er aber nicht auf dich, dann nimm einen oder zwei mit dir, damit die ganze Sache durch die Aussage von zwei oder drei Zeugen entschieden werde. Hört er auch auf sie nicht, dann sag es der Gemeinde! «

Weitere Gottesdienste in unserer Seelsorgeeinheit

Wört (Martin-Luther-Kirche) – Samstag, 29.08.2026

18:30 Uhr heilige Messe

Tannhausen (vor Turnhalle) – Samstag, 29.08.2026

19:00 Uhr heilige Messe auf Sportgelände

Stödtlen – Sonntag, 30.08.2026

09:00 Uhr heilige Messe

Ellenberg – Sonntag, 30.08.2026

09:30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Das Pfarrbüro in Stödtlen (Kirchstr. 5) ist für Sie in den Ferien jeweils am Donnerstag von 09:00 Uhr – 11:00 Uhr ... persönlich oder telefonisch unter 07964/ 459 zu erreichen.

Jugendwallfahrt zum Schönenberg am Sonntag, 13.09.2026

Zur diesjährigen Jugendwallfahrt möchten wir alle Gemeindemitglieder mit ihren Familien ganz herzlich einladen.

Ganz besonders sind dazu auch alle Firmlinge unserer SE eingeladen!

Dazu treffen wir uns um 16:45 Uhr am Ortseingang in Eigenzell und werden von da gemeinsam unsere Wallfahrt zum Schönenberg starten. Um 18:00 Uhr beginnt dann der gemeinsame Gottesdienst in der Wallfahrtskirche Schönenberg.

Wir freuen uns auf EUCH!

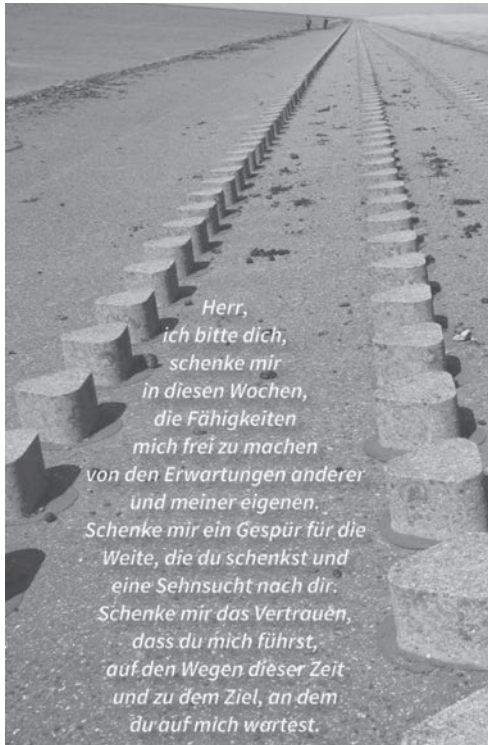
35. Philipp-Jeningen-Wallfahrt von Eichstätt nach Ellwangen

Die 35. Fußwallfahrt auf den Spuren Philipp Jeningens von Eichstätt nach Ellwangen mit dem Thema „Gott ist die Liebe“ veranstaltet die „action spurensuche“ vom 24. bis 30. August. Der Weg führt durchs Altmühltal und das Ries, von dessen Geburtsort zu seiner Grabstätte. Zum äußeren Gehen der 120 Kilometer kommt ein inneres Ausschreiten mit geistlichen Gesprächen, Impulsen und täglichem Abendgottesdienst. Übernachtet wird in einfachen Quartieren, das Gepäck in einem Begleitfahrzeug transportiert. Eine Teilnahme ist als Dauerwallfahrer sowie Tageswallfahrer am Samstag und Sonntag möglich. Am Donnerstagabend gibt es eine Busfahrt zur Pilgermesse in Wemding, dazu Abendgebete in der Basilika St. Vitus sowie Teilnahme-möglichkeit an Morgengebeten per Telefon von zuhause aus.

Das Gesamtprogramm gibt es unter www.action-spurensuche.de sowie über das Pfarramt St. Vitus Ellwangen, Tel. 07961/924950, E-Mail: stvitus.ellwangen@drs.de.

Alle Gemeindemitglieder sind ganz herzlich eingeladen, die heilige Messe am Samstag, 29.08.2026 um 19:00 Uhr zusammen mit den Pilgern der action spurensuche in Tannhausen vor der Turnhalle zu feiern.

(Bei Regen findet die Messe in der St. Lukas Kirche Tannhausen statt.)



Herr,
ich bitte dich,
schenke mir
in diesen Wochen,
die Fähigkeiten
mich frei zu machen
von den Erwartungen anderer
und meiner eigenen.
Schenke mir ein Gespür für die
Weite, die du schenkst und
eine Sehnsucht nach dir.
Schenke mir das Vertrauen,
dass du mich führst,
auf den Wegen dieser Zeit
und zu dem Ziel, an dem
du auf mich wartest.

Sitzt unser Vikar denn jetzt auf der Straße ...?



... musste er doch unsere Gefilde nun nach zwei Jahren leider wieder verlassen – so sieht es die Ausbildungsordnung der Vikare vor. Und sein Los heißt nun: Lau(f)en! Aber nein! Solch ein Vikar wie Andreas Heupel muss nicht um Almosen bitten – der packt an: freundlich, bestimmt,

zuverlässig und immer mit einem ordentlichen Quäntchen Humor! So haben wir ihn kennen und schätzen gelernt. Dass die Zeit nun so rasch vorbeigegangen ist, kann man kaum glauben – war es doch erst, dass wir ihn begrüßt haben. Und ziehen lassen wollen wir ihn deswegen eigentlich auch nicht. Aber wir müssen ihn loslassen – auch wenn es schwer fällt; hat Vikar Heupel doch in den zurückliegenden zwei Jahren so viel prägende Eindrücke hinterlassen – durch die natürliche Art seines Wesens, durch seine Ideen, durch seinen Witz. Wir wünschen ihm daher für seinen Dienst im Neckartal – zwischen Fluss und Reben – Gottes reichen Segen, bleibende Freude und dass er von den „Laaffamern“ gut aufgenommen

wird. Und – der zweite Ausbildungsabschnitt dauert ja auch nur zwei Jahre. Ergo – vielleicht dürfen wir ja mit dem berühmten Slogan von Paulchen Panther auch ein wenig hoffen: „Heute ist nicht alle Tage – ich komm wieder, keine Frage!“ Auf der Straße müsste er bei uns auf jeden Fall nicht sitzen ...

Einführung in das Meditative Bogenschießen

An diesem Vormittag wirst du in eine besondere Form von Achtsamkeitsübungen eintauchen: das Meditative Bogenschießen. Grundlage bietet die TEM (Traditionelle Europäische Medizin) und das daraus entstandene europäische Klosteryoga (Jugum).

Wir verbinden achtsame Körper- & Atemübungen mit der Kunst des Loslassens, um in einen guten Flow zu kommen. Dann zählt nur noch das Genießen jedes einzelnen Momentes.

Datum: Samstag, 05.09.2026

Uhrzeit:

09:00 – 12:30 Uhr: Für Neueinsteiger ohne Grunderfahrung im Bogenschießen

10:30 – 12:30 Uhr: Für Bogenschützen mit Grunderfahrung im Bogenschießen

Ort: Schützengilde Ellwangen, Hubertusweg 6

Invest: 35 € pro Person (inkl. Material, Obst & Getränke)

Anmeldung & Infos:

Benedikt Lang, Jugum- & Bogenschießlehrer (InstiTEM), Leiter Neresheimer Programm, benedikt.lang@drs.de, 0176-83262136

Meditation am Vormittag auf dem Schönenberg

Die Landpastoral Schönenberg lädt herzlich zur monatlichen Meditation ein:

Körper- und Wahrnehmungsübungen, Gebetsgebärden, meditative Musik und Gesänge sowie Impulse zum stillen Gebet helfen uns anzukommen, führen zur eigenen Mitte und bereiten und vertiefen das Sitzen in der Stille.

Termine: Mittwoch, 16.09. / 14.10. / 11.11. / 16.12.26 jeweils 9:00 – 10:00 Uhr

Ort: Hauskapelle Tagungshaus Schönenberg (1.OG), Schönenberg 40, 73479 Ellwangen

mitzubringen: ausreichend warme, bequeme Kleidung

Leitung, Info: Ingrid Beck, Telefon: 07961-9249170-12 o. Ingrid.Beck@drs.de

leben und glauben: So ein Käse!

Die Landpastoral Schönenberg lädt herzlich ein zu einer Besichtigung des Demeter-Betriebs in Hohnhardt. Familie Klopfer präsentiert ihren Hof samt Hofkäserei und erklärt das uralte Handwerk der Milchverarbeitung sowie den Käseherstellungsprozess. Die Verkostung der veredelten Milchprodukte sowie spirituelle Impulse begleiten die Veranstaltung.

Termin: Freitag, 25.09.2026, 15:30 Uhr

Anmeldung bis **21.09.2026** unter: <https://veranstaltungen.dekanat-ostalb.de/kaese> oder 07961-9249170-14.

Ort: Honhardt Demeterhöfe, 74586 Frankenhardt-Honhardt

Leitung: Ansgar Baumann, Julian Klopfer

Kosten: 10,00 €

Evangelische Kirchengemeinde Mönchsroth

Gottesdienste in Mönchsroth, Klosterkirche

Sonntag, 30. August 2026

10:15 Uhr Gottesdienst, Ammer-Klein

Kollektenplan:

30.08. Gemeindehaus

Ferienprogramm Kinderkirche

Entdecke den Wald – Ein erlebnisreicher Vormittag im Kinderferienprogramm

Am Mittwoch, den 12. August, lud das Team der Kinderkirche im Rahmen des Kinderferienprogramms zu einem ganz besonderen Vormittag ein: „Entdecke den Wald!“. Treffpunkt war der Walderlebnispfad in Ellenberg.

Gemeinsam machten sich die Kinder auf eine spannende Entdeckungsreise durch den Wald. Dabei gab es jede Menge zu erleben, auszuprobieren und zu staunen.



Mit verschiedenen erlebnispädagogischen Spielen wurde der Wald auf spielerische Weise erkundet. Ein besonderes Highlight war der Barfußpfad, bei dem die Kinder den Waldboden einmal ganz anders wahrnehmen konnten. Mit offenen Augen und Ohren ging es anschließend auf Spurensuche: Welche Tiere leben eigentlich im Wald? Wie unterscheiden sich verschiedene Eulenarten? Und wie können sich Rehe miteinander verständigen?

Natürlich durften auch spannende Geschichten rund um den Wald und die Natur nicht fehlen. Gemeinsam wurde darüber gesprochen, warum der Wald für Menschen und Tiere so wichtig ist und welchen Beitrag er für unsere Umwelt leistet.

So vergingen die drei Stunden wie im Flug. Die Kinder konnten den Wald mit allen Sinnen erleben, viel Neues erfahren und dabei gemeinsam lachen und spielen.

Ein herzliches Dankeschön an Edgar Winter von ForstBW für die fachkundige und abwechslungsreiche Begleitung, die diesen schönen Vormittag ermöglicht haben.

Ein rundum spannendes, lustiges und erlebnisreiches Ferienprogramm, bei dem sicher so manches Kind den Wald mit neuen Augen gesehen hat!

*Das Amtsblatt
ist ein Stück Heimat*



Vereinsnachrichten

SV/DJK Stöttlen

Ferienprogramm 2026



**DEUTSCHES
SPORTABZEICHEN**

Im Rahmen des Kinderferienprogramms des SV-DJK Stöttlen zeigten 16 Kinder großartige sportliche Leistungen! Beim Deutschen Sportabzeichen werden die Disziplinen Koordination, Schnelligkeit, Kraft und Ausdauer abverlangt. In jedem Bereich muss jedoch mindestens die Leistungsstufe Bronze erfüllt werden, um ein Abzeichen zu erhalten. Die Leistungsbewertung erfolgt demnach in Bronze, Silber oder Gold.

Es erreichten das Deutsche Sportabzeichen in **Gold**: Nils Hauber, Pius Giellert, Leon Thorwart und Lina Haßelkuß.

Acht Kinder erhielten das Deutsche Sportabzeichen in **Silber**: Theo Dambacher, Neo Burger, Leona Feil, Pius Feil, Clara Lutz, Luis Haßelkuß, Henri Vaas und Lorenz Graber.

Folgende Kinder schafften das Deutsche Sportabzeichen in **Bronze**: Quirin Dambacher und Toni Feil.

Wir gratulieren euch allen recht herzlich und freuen uns auf das nächste Mal!





- Fußball –

Die nächsten Spiele:

Kreisliga A2

Sonntag, 30.08.2026

15:00 Uhr SGM Tannhausen/Stöttlen – TV Bopfingen

Kreisliga B3

Sonntag, 30.08.2026

15:00 Uhr FC Schloßberg– SGM Stöttlen/Tannhausen II

13:00 Uhr Reserve

Dorffest Regelsweiler

Das erste Dorffest in Regelsweiler am 11. Juli war ein voller Erfolg.



Danke an all die fleißigen Helfer und Helferinnen, die vielen Salat- und Kuchenspenden und alle Besucher.

Auch die erste Generalversammlung der Dorfgemeinschaft war sehr gut besucht.

Vielen Dank, an alle die dabei waren.

Eurer Vorstand Dorfgemeinschaft Regelsweiler e. V.



Vorstand: v.l. Sven Seeberger, Andreas Bögelein, Bärbel Bögelein, Ute Limley und Lena Stromberger.

Kleintierzuchtverein

Einladung zum Tagesausflug KLTZV am Samstag, den 19.09.2026 nach Kempten und Oberstdorf / Breitachklamm

Programm:

Abfahrt:

Stöttlen: 7:30 Uhr Ankunft in Kempten: ca. 9:30 Uhr

Stadtführung Kempten ca. 1 Stunde: ab 10:00 Uhr mit dem Bus

Aufenthalt mit Mittagspause in Kempten: ca. 2 Stunden

Weiterfahrt nach Oberstdorf / Walserschanz: ca. 13:30 Uhr

Ankunft in Walserschanz – Eingang Breitachklamm: ca. 14:30 Uhr

Besuch der Breitachklamm / Aufenthalt Gehzeit ca. 45 Minuten

Alternativ statt Breitachklamm / Aufenthalt in Oberstdorf – Kaffee Pause

Rückfahrt nach Langenau / Seeligweiler - Rasthof ca. 16:30 Uhr

Ankunft und Einkehr in Seeligweiler / Rasthof ca. 18:30 Uhr

Aufenthalt im Rasthof / Seeligweiler ca. 2 Stunden

Heimreise zum Ausgangspunkt nach Stöttlen ca. 20:30 Uhr

Ankunft in Stöttlen ca. 21:30 Uhr

Anmeldung ist ab sofort möglich bei Monika Uhl unter 07964/1291.

Anmerkung: Der Fahrpreis ist bei Anmeldung sofort zu entrichten, und gilt auch gleichzeitig als sichere Platzreservierung!

Achtung: Änderungen von Fahrzeiten und Aufenthalt sind jederzeit möglich!

Preis: Erw. Mitglied: 20,- Euro Kinder Mitglied ab 6 – 16 Jahre: 15,- Euro

Nichtmitglieder Erw. 30,- Euro, Kinder Nichtmitglieder: 20,- Euro

- Zustieg in Regelsweiler, Gaxhardt und Dambach ist möglich!
- Busfahrt mit Franz Schlosser Busreisen / Mönchsroth
- Hierzu sind alle Mitglieder, Freunde und Gönner recht herzlich eingeladen.

Der Vorstand

Aus den Nachbargemeinden

Sozialverband VdK – Ortsverband Ellwangen

Donnerstag, 3. September 2026, 13 - 16 Uhr: VdK-Lotensprechstunde im Rathaus Ellwangen

Terminvereinbarung ist erforderlich (!) bei VdK-Soziallotsin Barbara Sauter unter 0162-5956490 oder per Mail an ov-ellwangen-lotsen@vdk.de

Ergänzend zur Sozialrechtsberatung bietet der VdK-Ortsverband Ellwangen die Unterstützung durch ehrenamtliche VdK-Lotsen an. Sie sind Ansprechpartner für soziale Fragen, vermitteln Ratsuchende an die passenden Stellen wie Krankenkassen, Landratsamt, Rentenversicherung, Selbsthilfegruppen oder Pflegestützpunkte. Eine Beratung im rechtlichen Sinne erfolgt nicht – die Lotsen informieren und unterstützen u.a. bei der Antragstellung (z. B. Schwerbehinderung oder medizinische Rehabilitation). Die Beratung ist kostenlos und unabhängig von einer VdK-Mitgliedschaft.

Freitag, 11. September 2026, 14:30 Uhr, Treffpunkt Campingplatz Fuchs in der Gaststätte „Seeschenke“, Haselbach: gemütlicher Kaffeenachmittag mit der Möglichkeit, den Haselbachsee zu umwandern. Abschluss mit einem gemütlichen Vesper. Anmeldungen erforderlich bis 9. September 2026 unter 0176/57864793 (gerne auf den Anrufbeantworter) oder per Mail an ov-ellwangen@vdk.de

Nähere Informationen auch im Internet unter www.vdk.de/ov-ellwangen

Was sonst noch interessiert

Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente

Hinterbliebenenrente

Die wichtigsten Schritte zur Witwen- oder Witwerrente Beginn und Sterbevierteljahr

Wenn Menschen ihren Ehepartner oder eingetragenen Lebenspartner verlieren, müssen sich die Trauernden in der neuen Situation zurechtfinden. Damit zum seelischen Leid nicht finanzielle Sorgen hinzukommen, gibt es die Hinterbliebenenrente. Die Witwen- oder Witwerrente kommt nicht automatisch. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) beantwortet die wichtigsten Fragen, die für die ersten Schritte helfen.

Bekomme ich die Witwen-/Witwerrente automatisch ausgezahlt?

Eine Witwen- oder Witwerrente müssen Sie beantragen. Erhielt Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits eine Rente, zum Beispiel eine Altersrente, beginnt die Witwen- oder Witwerrente mit dem auf den Sterbemonat folgenden Monat. Für den Sterbemonat selbst verbleibt Ihnen die bislang gezahlte Rente. Wurde noch keine Rente gezahlt, beginnt die Witwen- oder Witwerrente bereits mit dem Todestag.

Wann muss ich spätestens den Antrag auf Witwen-/Witwerrente stellen?

Einen Hinterbliebenenrentenantrag müssen Sie nicht sofort stellen. Hiermit können Sie sich bis zu zwölf Kalendermonate nach dem Tod Zeit lassen. So lange werden Hinterbliebenenrenten rückwirkend gezahlt. Den elektronischen Antrag auf Hinterbliebenenrente (R 0500) können Sie unter www.deutsche-rentenversicherung.de/eantrag-R0500 stellen.

Was ist ein Sterbevierteljahr?

Das Sterbevierteljahr ist die Zeit bis zum Ende des dritten Kalendermonats nach dem Todesmonat. In dieser Zeit wird die Witwen- oder Witwerrente in gleicher Höhe wie die Versichertenrente gezahlt. Einkommen wird im Sterbevierteljahr nicht auf die Witwen- oder Witwerrente angerechnet.

Bekomme ich eine Vorschusszahlung auf Witwen-/Witwerrente?

Hat Ihr Partner oder Ihre Partnerin bereits Rente bezogen, können Sie innerhalb von 30 Tagen nach dem Tod eine Vorschusszahlung beantragen. Ein entsprechendes Formular erhalten Sie beim Renten Service der Deutschen Post AG.

Wichtig zu wissen: Die Vorschusszahlung wird oftmals gleich durch das Bestattungsinstitut beantragt.

Information

Weitere Informationen enthält die **Broschüre** „Hinterbliebenenrente: Hilfe in schweren Zeiten“. Diese kann auf www.deutsche-rentenversicherung.de/broschuere-hinterbliebenenrente heruntergeladen werden.

LEADER Aktionsgruppe Jagstregion / LEADER & Klima: Klimaschutz gemeinsam erleben

Veranstaltungsreihe im Rahmen der Klima LÄND Tage 2026

Die Klimakrise ist längst spürbar. Umso wichtiger ist es, gemeinsam Lösungen zu entwickeln und Klimaschutz vor Ort erlebbar zu machen. Unter dem Motto „Klimaschutz gemeinsam erleben“ lädt die Arbeitsgruppe Klima- und Ressourcenschutz der LEADER-Geschäftsstellen Baden-Württemberg im Rahmen der Klima LÄND Tage 2026 zur Veranstaltungsreihe „LEADER & Klima“ ein.

Die Reihe zeigt die Vielfalt von Klimaschutz und nachhaltiger Entwicklung: Mit unterschiedlichen Formaten – digital und vor Ort – bietet sie Raum für Austausch, Wissenstransfer und praktische Einblicke in zukunftsweisende Projekte.

Die Veranstaltungen richten sich an alle Interessierten, die sich mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz beschäftigen, neue Ideen kennenlernen und gemeinsam ins Handeln kommen möchten.

Themen der Veranstaltungsreihe:

22.09.2026 Bauen nachhaltig gestalten: Ressourcen schonen, Barrieren abbauen (online)

- 24.09.2026 Mit einer Genossenschaft gegen den Klimawandel? (online)
- 01.10.2026 Indoorfarming – Zukunft ernten: Neue Chancen für Kommunen, Schulen und regionale Versorgung (vor Ort)
- 06.10.2026 Moore – die heimlichen Helden des Klimaschutzes (online)
- 07.10.2026 Bodenverbesserung bei den Wegbereitern – gelebte Kreislaufwirtschaft am Beispiel Boden als Baustoff (vor Ort)

Mit „LEADER & Klima“ möchte die Arbeitsgruppe Menschen zusammenbringen, erfolgreiche Ansätze sichtbar machen und Mut machen, Klimaschutz gemeinsam zu gestalten.

Teilnahme und Anmeldung:

Die Teilnahme ist kostenlos. Informationen zu Veranstaltungsorten, Online-Angeboten und Anmeldungen erfolgen über: <https://jagstregion.de/termine>

Das Leiterübel

Im Jahr 2025 verunglückten 1.685 Menschen in den grünen Berufen beim Umgang mit Leitern, sieben davon tödlich. Die Statistik der Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) zeigt: Unfälle mit der Leiter machen einen erheblichen Anteil der Arbeitsunfälle aus.

Die Präventionsfachleute der SVLFG stellen bei ihren Betriebsbesichtigungen häufig mangelhafte Zustände von Leitern fest. Nicht immer ist das Bewusstsein für die damit verbundenen Gefahren vorhanden. Diese werden dann schnell mit der Floskel „Das machen wir schon immer so“ abgetan. Dabei sollte man sich bei jedem Griff zur Leiter und vor jedem Auf- und Abstieg die möglichen Gefahren und Unfallfolgen bewusst machen.

Ein kürzlicher Unfall verdeutlicht dies. Dabei ist ein Landwirt aus drei Metern Höhe von einer Anlegeleiter gestürzt. Er erlitt mehrere Verletzungen an der Wirbelsäule. Bis zur vollständigen Genesung steht ihm und seinen Angehörigen ein langer Leidensweg bevor. Für einen landwirtschaftlichen Betrieb kann so ein Ereignis alles ändern.

Die Obsternte ist erfahrungsgemäß der Zeitpunkt im Jahr, an dem sich die Leiterunfälle häufen. Bevor eine handelsübliche Leiter verwendet wird, sollte deshalb geprüft werden, ob sich die Arbeit auch mit sichereren Alternativen erledigen lässt. Hierzu zählen zum Beispiel Podestleitern, Teleskopstangen und Arbeitskörbe.

Auch die Präventionsexperten der SVLFG vor Ort beraten hierzu. Ansprechpartner sind zu finden unter www.svlfg.de/ansprechpartner-praevention.



Sichere Leitersysteme für die Obsternte

Foto: SVLFG

Hilfe, die ankommt.

Wenn Krisen leise sind, ist schnelles Handeln umso wichtiger. Mit Ihrer Spende für die internationale Hilfe können wir sofort, flexibel und weltweit dort unterstützen, wo Menschen akut in Not sind.

**Gemeinsam helfen.
Vor Ort und weltweit.**




**Deutsches
Rotes
Kreuz**



drk.de/spenden

**Jetzt
spenden!**

GEFLÜGELVERKAUF

Fr., 4. September, von 14 – 15 Uhr
in Tannhausen bei Gärtnerei Goldammer
Junghennen, Masthähnchen, Enten, Gänse ...
Vorbestellung möglich!



Geflügelzucht Muschler · 91725 Dambach · Tel.: 0175 / 1580161

Krankenfahrten

für alle Kassen
HORNUNG, Zöbingen
zum Arzt, zur Dialyse,
Kur- u. Bestrahlungs-
fahrten
Haben Sie Fragen? Wir informieren Sie gerne.
Tel. 079 66 / 1324
Bei uns werden Sie nicht nur gefahren!
Wir betreuen Sie fürsorglich.
Mobil 0171 / 3075640



Beuther
Reparatur & Service

WIR SUCHEN DICH!

ZWEI STARKE BEREICHE – EIN TEAM!



**LAND- UND
BAUMASCHINEN-
MECHANIKER**
(m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit



DEIN AUFGABENGEBIET:

- Wartung, Reparatur und Instandhaltung von Land- und Baumaschinen sowie deren Anbaugeräte
- Fehlerdiagnose mit modernster Technik
- Durchführung von Inspektionen und Funktionsprüfungen
- Arbeiten an Hydraulik, Elektronik und Mechanik



DAS BRINGST DU MIT:

- abgeschlossene Ausbildung als Land- und Baumaschinenmechaniker
- technisches Verständnis und handwerkliches Geschick
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise
- Motivation, Teamgeist und Einsatzbereitschaft



WIR BIETEN DIR:

- abwechslungsreiche Tätigkeiten an modernen Maschinen
- unbefristeten Arbeitsplatz in einem familiären Team
- gute Weiterbildungsmöglichkeiten
- leistungsgerechte Vergütung



**KFZ-
MECHANIKER /
MECHANIKER**
(m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit



DEIN AUFGABENGEBIET:

- Reparatur und Wartung von PKW aller Marken
- Fehlerdiagnose mit modernster Technik
- Durchführung von Inspektionen, Service und Instandsetzungen
- Arbeiten an Motor, Elektronik und Fahrwerk



DAS BRINGST DU MIT:

- abgeschlossene Ausbildung als Kfz-Mechaniker / Mechaniker
- Erfahrung in der Fahrzeugdiagnose von Vorteil
- selbstständige und sorgfältige Arbeitsweise
- Kundenorientierung und Teamfähigkeit



WIR BIETEN DIR:

- vielseitige Aufgaben in einer modernen Werkstatt
- unbefristeten Arbeitsplatz mit Perspektive
- angenehmes Betriebsklima und kurze Entscheidungswege
- faire Bezahlung und zusätzliche Leistungen



INTERESSIERT?

Wir freuen uns auf Deine aussagekräftige Bewerbung!



info@beuther-service.de



0174 2173276



Steffen Beuther
Bleichroden 1
73497 Tannhausen

Komm ins Team – wir freuen uns auf Dich!



LANDMASCHINEN



BAUMASCHINEN



KFZ



REIFENSERVICE



HYDRAULIKSERVICE

abele Treppenlifte
07362 · 95 62 46 www.abele-treppenlifte.de

Suchen Acker- und Grünland

Bezahlen aktuell bis 500 €/ha für Grünland und 900 €/ha für Ackerland.
Gerne machen wir Ihnen ein individuelles Angebot
für Pacht oder auch Kauf.

Familie Fuchs · Niederroden · 0171 / 198 50 24



GARTENPFLEGER



WIR KÜMMERN UNS UM IHRE GARTENARBEIT
ORDENTLICH – ZUVERLÄSSIG – TERMINGERECHT

A. Ekinci · Im Fuggerle 70 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Tel. 0176 341 162 38 · ekinciali536@gmail.com

Einfach
unverbindlich
anrufen für ein
kostenloses
Beratungs-
gespräch!



Malteser

...weil Nähe zählt.

- ambulante Pflege
- Behandlungspflege
- hauswirtschaftl. Unterstützung
- stundenweise Betreuung
- Familienpflege
- Pflege- und Demenzschulung für Angehörige zu Hause
- Hausnotruf

Malteser Hilfsdienst gGmbH · Tel.: 07961 / 9109-0
Seifriedszellstr. 3 · Ellwangen · Pflegedienst.Ellwangen@malteser.org

ANKÜNDIGUNG: SONDERBEILAGE

ERSCHEINT: KW 38
17./18. SEPTEMBER 2026



PERSPEKTIVEN

BAUEN · HANDWERK · KARRIERE

Info-Beilage in Amtsblättern in über 24.500 Haushalten!

Ihre Vorteile • **Hochwertige Farbbeilage**

• **Höchste Erreichbarkeit in fast alle Haushalte in großflächigem Verteilgebiet**

Ellwangen und 12 weitere Amtsblätter:

Ellwanger Stadtinfo, Amtsblatt der Gemeinde Neuler, Adelmansfelder Blättle, Westhausener Mitteilungen, Lauchheimer Stadtanzeiger, Wasserafinger Anzeiger, Stödtler Bote, Bopfinger Stadtanzeiger, Riesbürg, Tannhausen, Unterschneidheim, Kirchheim am Ries und Wört

Neu: Mit Bopfingen

E-Mail: anzeigen@
medien-centrum-ellwangen.de
Telefon: 07961 / 57938-11
Telefax: 07961 / 57938-88
Redaktionsschluss: Do., 10.09.26

Bei Fragen berate ich Sie gerne:
Klaus Opferkuch, Tel. 57938-11
ko@medien-centrum-ellwangen.de

MCE
Medien-Centrum Ellwangen GmbH

Individuelle Leistungen
nach Absprache

Häusliche
Grundpflege

Hauswirtschaftliche
Versorgung

Heimat
flege
Bux & Partner

Heimtpflege Bux & Partner -
Ambulanter Pflegedienst GmbH
Brunnenstr. 14
73495 Stödtlen

Kontaktieren Sie uns gerne:

Alexander Bux

Tel.: 07964/3319-150 | Fax: 07964/3319-152

Email: a.bux@heimatpflege-buxundpartner.de



Ärztlich verordnete
Behandlungspflege

24 Stunden
Rufbereitschaft

